



[Onlineversion](#)

Haushalt 2012

Am 20.03.2012 hat der Gemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2012 beschlossen.

Im Verwaltungshaushalt sind in den Einnahmen und Ausgaben 2.711.810 € vorgesehen. Im Vermögenshaushalt 1.285.135 €.

Die Hauptausgaben im Vermögenshaushalt sind die Kanalisation des Ortsteils Holzleiten mit 350.000 €, der Ausbau der Breitbandversorgung mit 330.000 €, die Restzahlung für die Erschließung des Baugebiets Wildberg VI mit 50.000 €, die Restzahlung für die Kanalisation der Ortsteile Griesmühle mit Sportplatzstraße und Geherdsdorf mit 130.000 € und die geplante Sanierung der Rathausfassade mit 30.000 €.

Zur Finanzierung dieser Investitionen wurde eine Kreditaufnahme in Höhe von 250.000 € eingeplant.

In den Jahren 2005 bis 2011 hat die Gemeinde Zeilarn insgesamt 5,476 Mio. € in Infrastrukturmaßnahmen, Bau- und Gewerbegebiete, Bestands- und Erhaltungsmaßnahmen gemeindeeigener Gebäude und Anlagen, in den Bau der Kinderkrippe, in die Kanalisation mehrerer Ortsteile und in die Kläranlagenzusammenlegung investiert.

Die Verschuldung stieg dabei von 657.000 € im Jahr 2005 auf nunmehr 2.066.000 € zum Ende des Haushaltsjahres 2011. Ende des Jahres 2012 wird die Gemeinde voraussichtlich mit 2.186.985 € verschuldet sein. Das ist eine Pro-Kopf-Verschuldung von 999 €.

Die Gemeinde Zeilarn hat sich die derzeit äußert niedrigen Kreditzinsen durch lange Zinsbindungen gesichert.

Mit der 2012 geplanten Schuldenaufnahme von 250.000 € ist die Grenze der Verschuldung erreicht.

Die Ausgaben der letzten Jahre waren für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde notwendig und berechtigt. Die getätigten Investitionen (z.B. Bau- und Gewerbegrund) müssen sich nun auszahlen, bevor neue Projekte in Angriff genommen werden.

Die oberste Maxime der nächsten Jahre wird deshalb eine Vermeidung von neuen Krediten sein.

Größere Investitionen sollten nur getätigt werden, wenn aufgrund ausgezahlter, staatlicher Zuschüsse (z.B. für die Kanalisationen), aufgrund

außerordentlicher Steuereinnahmen oder aufgrund von finanziell erheblichen Grundstücksverkäufen (Gewerbegebiet Kellndorf-Babing; Baugebiet Wildberg VI), und dadurch keine weitere Neuverschuldung verbunden ist.

Erwin Stamberger zum 1. Vorstand der Feuerwehr Schildthurn gewählt

Am 22. März fanden bei der Feuerwehr Schildthurn Neuwahlen statt. Die Vorstandschaft wurde bei der jährlichen Mitgliederversammlung turnusgemäß gewählt. Dabei gab es einige Veränderung in der Führungsmannschaft.

Franz Gschwendtner, der bisherige Vorstand trat nicht mehr zur Wahl an. Bei den Wahlen durch die Mitgliederversammlung wurde Erwin Stamberger zum 1. Vorstand gewählt. Als 2. Vorstand unterstützt ihn sein Bruder Heinz Stamberger bei seinen Aufgaben.

Die Ämter des 1. Kassiers mit Fritz Buchner, und des 1. Schriftführers mit Karl Gschwendtner sowie des Jugendwarts mit Walter Empl bleiben für die nächsten drei Jahre in gewohnter Besetzung.

Neu hinzu kamen: Maria Gottanka als 2. Kassier, sowie Johanna Kalischko als 2. Schriftführerin.

Die Aufgabe der Kassenprüfung übernehmen wie bisher Johann Hausberger und Walter Häckl.

Zur Unterstützung der Vorstandschaft wurden die Feuerwehrmitglieder Karl Holböck jun., Peter Schickhuber, Martin Hausberger, Elisabeth Hausberger, Adolf Wolferseder, Stefan Kalischko und Erich Schacherbauer in den Ausschuss gewählt.

Wir wünschen der neu gewählten Führungsmannschaft viel Erfolg und alles Gute bei ihren Aufgaben.

Ergebnis Schuleinschreibung

17 Mädchen und Buben haben sich bei der Schuleinschreibung zum Eintritt in die erste Jahrgangsstufe im September 2012 angemeldet. Es sind dies 8 Mädchen und 9 Buben.

Mittagsbetreuung für Schul- und Kindergartenkinder

Frau Rektorin Bernadette Prähofer hat mitgeteilt, dass die Eltern von 6 Grundschulkindern Interesse an einer Mittagsbetreuung haben.

Eine Befragung im Kindergarten hat ergeben, dass auch hier mehrere Mütter Interesse an einer Mittagsbetreuung für ihre Kinder haben.

Deshalb soll ab September 2012 im Kindergarten eine Mittagsbetreuung bis 16 Uhr für Grundschüler und Kindergartenkinder angeboten werden.

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab 26.06.2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung:

Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und – je nach Reiseziel – Personalausweise zur Verfügung.

Friedrich Pallinger ist der neue Bürgermeister der Partnergemeinde Zeillern

Der 1. Bürgermeister Rupert (Jimmy) Perger unserer Partnergemeinde Zeillern ist am 29.02.2012 von seinem Amt zurückgetreten.

Jimmy Perger hat gesundheitliche Probleme und hat deshalb sein Amt aufgegeben.

In Österreich wird der 1. Bürgermeister nicht von der Bevölkerung direkt, sondern aus der Mitte des Gemeinderates gewählt.

Am 13.03.2012 wurde dann Friedrich Pallinger zum 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Zeillern gewählt.

Der Redaktionsausschuss bedankt sich bei Jimmy Perger für sein aktives Vorantreiben unserer Gemeindepartnerschaft und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Der neue 1. Bürgermeister Friedrich Pallinger, war schon oft bei uns in Zeilarn zu Besuch und ist kein

Unbekannter. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei der Ausführung seines Amtes.

Breitbandausbau

Im März hat die von der Telekom beauftragte Fa. Würzinger mit der Verlegung der Rohre und Kabel für den Breitbandausbau in unserer Gemeinde begonnen.

Es werden Glasfaserkabel nach Gumpersdorf, Babing und in die Ortsmitte von Zeilarn verlegt.

Von Tann bis zum Sendemasten in Schildthurn ist ein Leerrohr vorhanden. Ab den Sendemasten bis zur Kreuzung der Straße vom Schützenhaus mit der Staatsstraße, sind die Leitungen schon verlegt. Derzeit wird entlang der Staatsstraße von Schildthurn nach Babing gebaggert.

In Babing verzweigt sich die Leitung entlang der Kreisstraße in Richtung Ortsmitte und über den Radweg in Richtung Kellndorf. Hier liegen Leerrohre, die eine Unterquerung der B 20 möglich machen. Beim Bau des Schmutzwasser-Druckkanals von Wiesmühle zur Kläranlage Gumpersdorf wurde ebenfalls bereits ein Leerrohr mit verlegt, das nunmehr für das Breitbandkabel verwendet werden kann.

In Griesmühle wird dann der Türkenbach überquert und das Kabel wird durch ein vorhandenes Leerrohr unter der B 20 in Richtung Dambacherstraße geführt. In der Dambacher Straße wird der Verteilerkasten für Gumpersdorf errichtet.

Basar für Kinderkleider feierte 50. Jubiläum

Seit 25 Jahren veranstaltet das Basarteam halbjährlich einen Basar für Kinderartikel. Jetzt fand diese Verkaufsveranstaltung zum 50. Mal statt.

Bürgermeister Ludwig Matzeder, der auch Vorsitzender des Familienvereins Zeilarn ist, würdigte diese beispielhafte Initiative. Er dankte den Frauen des Basar-Teams, die sich immer wieder der Arbeit zur umfangreichen Vorbereitung und Durchführung stellen.

Begonnen hatte alles im Jahr 1987 im Kindergarten St. Martin in Zeilarn. Damals versuchten sich Erna Schickhuber, Viktoria Wagmann und Katharina Kriegl zum ersten Mal mit der Organisation eines Kinderkleiderbasars. Mitsamt dem Team habe man 17 Teilnehmer zählen können. Nach sieben Jahren musste man wegen Platzmangel in die alte Schule wechseln. Aber bereits nach drei Jahren sind hier die Räumlichkeiten nicht mehr ausreichend gewesen. Im Bauhof in Obertürken hat man dann für weitere sechs Jahre Platz gefunden.

Seit 2003 findet nun der Basar in der Stockschützenhalle in Gumpersdorf statt. Die Besucherzahlen sind enorm gestiegen und jetzt sind es jeweils 250 bis 300 Teilnehmer geworden, die bis zu 20 Artikel zum Verkauf anbieten können. Diese Halle ist optimal für die große Anzahl der Besucher und darum ist auch eine größere Anzahl von Helfern notwendig geworden. Nach dem Ausscheiden von Erna Schickhuber ist Annliese Einwang mit dabei. Schon öfter ist die Motivation der Basardamen auf eine harte Probe gestellt worden. Doch Bürgermeister Matzeder hat es zum Glück immer wieder geschafft, dass sie weiter machen. Dafür fand er ein dickes Lob.

Der Bürgermeister dankte auch im Namen des Basarteams Hans Hüttinger, dem Heizer der Halle, den Mitgliedern der Stockschützen und des Sportvereins Gumpersdorf für die helfende Unterstützung. Der Zeilerner Basar für Kinderartikel ist eine tolle Einrichtung und ein großer Nutzen für die Familien, der diesen viel Geld sparen hilft.

Den Verkaufserlös hat das Organisationsteam immer je zur Hälfte der Zeilerner Schule und dem Kindergarten gespendet. Insgesamt sind es im Laufe der Jahre 21.400 € gewesen.

Rektorin Bernadette Prähofer und Kindergartenleiterin Petra Stollwerk dankten herzlich dafür. Der Kaffee- und Kuchenverkauf hat den durchführenden Vereinen und Gruppen zusätzlich recht schöne Einnahmen gebracht. In anderen Gemeinden hat es auch immer wieder einmal ähnliche Basare gegeben, die wegen der vielen Arbeit aber nach einigen Jahren immer wieder eingestellt wurden. Darum ist das beständige Engagement der Zeilerner Basardamen umso höher zu werten, hob Matzeder hervor. Der Bürgermeister dankte allen, die über die vielen Jahre zum Projekt „Zeilerner Kinderkleiderbasar“ beigetragen haben, besonders den Organisatorinnen Katharina Kriegl, Viktoria Wagmann, Erna Schickhuber und Anneliese Einwang. Als Dankeschön überreichte er den Basardamen je einen Blumenstrauß: „Vielen Dank für alles! Wir ziehen alle den Hut vor eurer Leistung und hoffen, dass diese tolle Einrichtung in Zeilarn noch lange bestehen bleiben möge.“

Die Basardamen zeigten sich überrascht über das große Lob, das ihnen zuteil geworden war. Ihre Absicht, den Basar nicht weiter führen zu wollen, ließen sie fallen: „So können wir also wieder nicht aufhören“, war dann ihre Zusicherung.

Windpark in Schildthurn

Seit der Entscheidung der Bundesregierung, aus der Atomenergie auszusteigen, ist es zwingend notwendig, alternative Formen der Energiegewinnung zu suchen und zu fördern. Die deutsche In-

dustrie ist abhängig von einer sicheren Energieversorgung. Davon hängt unser aller Wohlstand ab. Auch ist es jeder Bürger gewohnt, dass das Licht angeht, wenn man den Schalter betätigt.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt, hat die Bayerische Staatsregierung bereits letztes Jahr alle Gemeinden aufgerufen, sich daran zu beteiligen die Energieversorgung zu gewährleisten. Als Energiespender kommen in unserer Gemeinde vor allem die Sonne und der Wind in Frage.

Da die Photovoltaikanlagen in unserer Gemeinde bereits stark vertreten sind und zudem die Förderung erheblich abgesenkt werden soll, ist aus Sicht des Gemeinderates die Windkraft die wirtschaftlich und ökologisch sinnvollste Art der Energieproduktion. Dies haben wir der Staatsregierung in einem Schreiben mitgeteilt.

Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Bereits zwei Wochen später kam die konkrete Anfrage, wo in unserer Gemeinde die besten Plätze für Windkraftanlagen sind. Dies hat der Gemeinderat in der vorletzten Sitzung auf der Tagesordnung gehabt. Nach längerer Diskussion wurde festgelegt, dass wir Schildthurn als den besten Platz für Windräder finden. Mit Vertretern der Regierung und möglichen Investoren wurde bereits ein Ortstermin abgehalten. Da der Termin sehr kurzfristig anberaumt wurde, konnten wir die Anwohner leider nicht mehr rechtzeitig informieren.

Bei der Besichtigung wurde festgelegt, dass zwischen Kirche, Schützenhaus und Hasling, Platz für 5 Windräder ist. Allerdings soll keines der Windräder höher als 200 m werden. Es gab auch Stimmen, dass kein Gebäude höher als der Kirchturm sein darf. In München dürfen nach einem Bürgerentscheid auch keine Hochhäuser mehr gebaut werden, die höher als die Frauenkirche sind. Dies wurde aber bei uns, aus Gründen der Wirtschaftlichkeit, abgelehnt.

In einer Simulation, die bei der letzten Gemeinderatssitzung präsentiert wurde, fügen sich die Windräder hervorragend in die Landschaft ein. Noch nicht entschieden ist, wie der Strom abgeleitet wird. Da Erdkabel aber zu teuer in der Verlegung sind, bevorzugen die Investoren eine Oberleitung. Dies wurde vom Gemeinderat mehrheitlich auch so gesehen. Aus Sicht der Gemeinde sollten sich auch Gemeindebürger an der Investition in die Zukunft beteiligen und an den Gewinnen teilhaben. Am Sonntag, 1.4.2012, nach dem Osterbasar in Zeilarn, können Interessierte das Gelände besichtigen.

Der Gemeinderat ist fest davon überzeugt, dass diese Entscheidung für einen Windpark in Schildthurn eine sehr gute Investition in die Zukunft ist.

Straßenkehrung am 02.04.2012

Die Straßenkehrung auf öffentlichen Straßen mit einem Kehrfahrzeug findet am Montag, den 02.04.2012 statt.

Wir bitten alle Anlieger von Siedlungsstraßen, die Gehsteige vor ihren Grundstücken zu säubern und den Splitt auf die Straße zu kehren, damit die Kehrmaschine den gesamten Streusplitt erfassen kann.

Es sollen an diesem Tag auch keine Autos am Straßenrand geparkt werden, damit die Kehrmaschine ungehindert alles zusammenkehren kann.

Schmutzwasserkanal Holzleiten wird gebaut

Da die Förderprogramme in absehbarer Zeit auslaufen sah sich die Gemeinde Zeilarn trotz angespannter Haushaltslage gezwungen, noch dieses Jahr die Erschließung des Ortsteiles Holzleiten durchzuführen. Holzleiten war in die Dringlichkeitsliste aufgenommen worden und ist somit förderfähig. Die Baumaßnahme ist auf ca. 320.000,00 EUR geschätzt. Davon erwartet die Gemeinde in den nächsten Jahren einen Zuschuss von ca. 190.000,00 EUR.

Im Februar hat nun die Gemeinde Zeilarn vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn erhalten und gab grünes Licht für die Ausschreibung und die Umsetzung der Baumaßnahme.

Das Kanalprojekt wurde im Staatsanzeiger Anfang März öffentlich bekannt gegeben. Am 20.03.2012 wurde die öffentliche Ausschreibung an die Bewerber versandt. Angebotsabgabe ist Ende April im Rathaus in Gumpersdorf. Die Gemeinde Zeilarn hofft auf eine rege Beteiligung und günstige Angebotspreise. Mit dem Baubeginn ist Mitte Mai zu rechnen. Bis Ende Juli sollte die Maßnahme fertig gestellt sein. Die Kanalbaumaßnahme wird durchwegs in DN 150 PP-Rohren durchgeführt. Davon werden ca. 450 m gefräst und 610 m in Kanalgräben ausgeführt. Zusätzlich müssen aufgrund der Bergkuppe und des Waldgrundstückes ca. 400 m mit einer Spülbohrung durchgeführt werden.

Im Ortsteil Holzleiten werden damit 9 Anwesen an das Schmutzwasserkanalnetz angeschlossen.

Ortsumgehung Gumpersdorf

Das Staatliche Bauamt Passau, Servicestelle Pfarrkirchen hat mitgeteilt, dass im April die öffentliche Vorstellung der Vorplanung der Ortsumgehung durchgeführt wird.

Der genaue Termin steht noch nicht fest. Die Gemeinde Zeilarn wird in der Presse und auf ihren Anschlagtafeln auf diesen Termin hinweisen.

Kleinkläranlagen

Im Jahr 2010 wurden 15 Förderanträge für Kleinkläranlagen über die Gemeinde weitergeleitet.

Es wurden damit Zuschüsse in Höhe von 55.000 € beantragt.

Diese Gelder werden vom Freistaat Bayern ausbezahlt. Die Gemeinde Zeilarn ist hierbei nur der Vermittler, bzw. prüft sie, ob die Voraussetzungen für einen Zuschuss gegeben sind. Der Gesamtzuschuss in Höhe von 55.000 € wurde am 05.03.2012 vom Freistaat Bayern auf das Gemeindekonto überwiesen. Die Zuschüsse wurden am 07.03.2012 an die 15 Empfänger weitergeleitet.

Im Jahr 2011 wurden nur 2 Anträge gestellt.

Seit dem Jahr 2011 wurde der Zuschuss vom Freistaat Bayern um rund ein Drittel abgesenkt. Die Förderung wurde letztmalig bis zum 31.12.2014 verlängert.

Es wird dringend empfohlen, notwendige Sanierungen bald in Angriff zu nehmen, da es im letzten Jahr erfahrungsgemäß zu Engpässen bei der Begutachtung der Anlagen durch die Sachverständigen, bei der Lieferung und dem Einbau der Anlagen kommen könnte. Das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit hat mitgeteilt, dass eine Verlängerung des Förderprogrammes über 2014 hinaus ausgeschlossen wird.

Allein in unserer Gemeinde haben noch über 80 Anwesen ihre Kleinkläranlagen nicht saniert.

Recht guter Besuch beim Fastenessen

Recht zufrieden zeigten sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates über den Besuch beim Fastenessen. Der PGR hatte auch dieses Jahr dazu, nach dem Hauptgottesdienst am Sonntag, in den Pfarrsaal eingeladen.

Die Besucher konnten aus dem Angebot von sechs Suppen wählen: die Köchinnen des Pfarrgemeinderates hatten Kartoffel- und Gemüsesuppe, Pfannkuchen- und Schöberlsuppe, Nudel- und Krautsuppe offeriert, dazu gab es frisches Brot und Getränke. Die Speisen und Getränke waren gratis, doch spendeten die Gäste anschließend recht reichlich in das aufgestellte Körbchen. Über den ansehnlichen Betrag von 833,00 € freute sich dann die Vorsitzende des PGR Christine Gottanka und dankte herzlich dafür. Das Geld wird wiederum weiter gespendet. Mit einer Hälfte des Betrages wird die Therapie von Christoph Kreil aus

Gumpersdorf unterstützt, der andere Teil der Spenden kommt einem Projekt des Deutschen Entwicklungsdienstes in Ruanda zugute; dort arbeitete im vorigen Jahr Katharina Huber aus Zeilarn in einem Kinderheim als Physiotherapeutin.

Osterbasar um den Osterbrunnen

Am Palmsonntag (1. April) veranstaltet der Frauenbund auch dieses Jahr wieder einen Basar am Dorfplatz. Beginn ist nach dem Frühgottesdienst.

Es werden Palmbüscherl, Osterkerzen, Weihdeckchen und vieles mehr angeboten.

Bei schönem Wetter wird nach dem 9.30 Uhr-Gottesdienst noch zu einem kleinen Hoagarten mit Kaffee, Getränken, Ostergebäck und herzhaften Schmankerln eingeladen (für Kinder gibt's natürlich Saft u. Limo).

Der Elternbeirat des Kindergartens verkauft wieder viele selbstgebackene Kuchen und Torten.

Gemeindliches Kiesfahren

Die Gemeinde Zeilarn bezuschusst auch heuer wieder Kies für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege.

Der verbilligte Kies kann am

**Samstag, den 14. April 2012
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

von der Kiesgrube Bumeder, Babing

gegen Abgabe der Bezugsscheine abgeholt werden.

Ab Montag, 02. April 2012, können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Kiesbezugsscheine für 2 €/cbm erworben werden.

Der Kies darf nur zum Unterhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemeinde Zeilarn verwendet werden.

Abfuhrberechtigt sind nur Bürger der Gemeinde Zeilarn.

Schafkopfgemeindemeister gesucht!

Der neue Gemeindemeister im Schafkopfspielen wird am 13. April 2012 im Gasthaus Obertürken ermittelt.

Beginn wird um 19:30 Uhr sein.

Ausgerichtet wird die Meisterschaft durch den Elternbeirat der Grundschule Zeilarn. Die Mannschaft des Elternbeirates gewann im vergangenen Jahr.

Gemeinderat und Veranstalter hoffen auf rege Beteiligung, schließlich gehört Schafkopfen zur bayerischen Tradition.

Es können aber auch Spieler, die nicht einem Verein angehören, Mannschaften bilden oder einfach für einen Verein, Stammtisch oder sonstige Vereinigung spielen.

Meldebeginn ist um 19:00 Uhr,

Meldeschluss ist um 19:55 Uhr.

Ferienprogramm 2012

Heuer findet bereits das 15. Zeilerner Ferienprogramm statt. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Sommerferien geworden und viele Kinder und Jugendliche nehmen daran teil. Die Kinder sind bestimmt auch dieses Jahr wieder gespannt, was sich die Vereine und Organisatoren alles an Spannendem und Interessantem einfallen lassen.

Montag, 07. Mai 2012 um 19.30 Uhr

ins Rathaus ein.

Für eine bessere Terminplanung ist es sinnvoll, wenn viele Vereinsvertreter an diesem Besprechungstermin teilnehmen könnten. Auch werden verschiedene Punkte angesprochen, die beim Ferienprogramm zu beachten sind.

Sicher ist es nicht leicht, gerade in der Ferienzeit genügend freiwillige Helfer für das Ferienprogramm zu finden. Dennoch hoffen wir, mit Hilfe der Vereine, wieder ein tolles Programm anbieten zu können.

Öffentlicher Personennahverkehr

Das Landratsamt Rottal-Inn hat uns folgendes mitgeteilt:

Der Landkreis Rottal-Inn fördert zusätzliche Fahrten auf öffentlichen Linien des öffentlichen Personennahverkehrs. Zurzeit sind es knapp 50 Fahrten. Die Akzeptanz dieser geförderten Fahrten wird jedes Jahr durch mehrere Zählungen erfasst.

Dabei wurde festgestellt, dass einige Fahrten von der Bevölkerung schon seit Jahren sehr gut angenommen werden und bei anderen Fahrten die Fahrgastzahlen von Jahr zu Jahr stark schwanken. Das Landratsamt lässt daher in diesem Jahr verstärkt Zählungen durchführen, um die Entwicklung der Fahrgastzahlen noch besser beurteilen zu können.

In diesem Zusammenhang informiert das Landratsamt die Gemeinde über die Fahrten, die mo-

mentan von der Bevölkerung weniger gut angenommen werden und die ohne eine verstärkte Nutzung unter Umständen im nächsten Jahr gestrichen werden müssen. Denn der Landkreis wird schwach genutzte Fahrten auf Dauer nicht bezuschussen können und ohne einen entsprechenden Zuschuss werden die Verkehrsunternehmen diese Fahrten auch nicht durchführen.

So wie generell das gesamte ÖPNV-Angebot (auch über die derzeit geförderten Fahrten hinaus) von den Verkehrsunternehmen nur aufrecht erhalten werden kann, wenn es auch entsprechend häufig in Anspruch genommen wird.

Im Gemeindebereich Zeilarn haben sich insbesondere folgende Fahrten als problematisch entwickelt: Linie 6333 (Eggenfelden – Simbach a. Inn):

- Fahrtenpaar werktäglich am Vormittag nach Simbach a. Inn und zurück: Abfahrt 9.00 Uhr in Zeilarn, Rückfahrt um 11.30 Uhr ab Simbach a. Inn
- Fahrt werktäglich am späten Nachmittag nach Eggenfelden: Abfahrt 17.10 Uhr in Zeilarn (als Anfahrt zu einer geförderten Fahrt auf einer anderen Linie)
- Fahrt werktäglich am späten Nachmittag nach Eggenfelden: Abfahrt 18.15 Uhr in Zeilarn (als Anfahrt zu einer anderen geförderten Fahrt)

Seit kurzem liegt das neue Fahrplanheft in der Gemeinde und in den Sparkassen aus. Diese Übersicht über alle öffentlichen Linien im Landkreis soll die Bürgerinnen und Bürger dazu anregen, sich mit dem Angebot zu beschäftigen und den ÖPNV vielleicht noch stärker als bisher zu nutzen. Außerdem sind im Internet auf der Homepage des Landkreises ständig die aktuellen Fahrpläne hinterlegt.

Es liegt in der Hand der Bürgerinnen und Bürger, durch die rege Inanspruchnahme das derzeitige ÖPNV-Angebot attraktiv zu halten.

Neuer Maibaum für den Dorfplatz in Zeilarn

Auf dem Zeilarn Dorfplatz wird heuer wieder ein neuer Maibaum aufgestellt. Der alte Maibaum, der vor zwei Jahren aufgestellt worden war, wird am 1. Mai durch einen Neuen ersetzt.

Ab 12.00 Uhr wird der neue Maibaum erwartet. Wenn dieser dann in seiner Verankerung ist, findet das Maibaumsteigen mit den Zeinger Maibaumkraxlern statt.

Während der Veranstaltung ist für das leibliche Wohl der Besucher mit Speis und Trank reichlich gesorgt.

Auf zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung freuen sich der MSC, die Sportfreunde Zeilarn und die Wildschützen Zeilarn.

Maibaumaufstellen der Feuerwehr Gumpersdorf am 1. Mai

Heuer wird wieder ein neuer Maibaum den Dorfplatz in Gumpersdorf zieren. Am 1. Mai ab 13.00 Uhr soll der neue Maibaum an seinen Bestimmungsort gebracht und von den fleißigen Feuerwehrlern aufgestellt werden! Dies muss natürlich auch zünftig gefeiert werden, so dass das Maibaumfest am Feuerwehr-Gerätehaus stattfindet.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Historisches Handwerkerfest

Die Feuerwehr Gumpersdorf veranstaltet am 19. und 20. Mai 2012 in der Stockschützenhalle in Gumpersdorf ein historisches Handwerkerfest.

Bereits am Samstag ab 13.00 Uhr beginnt an der Stockschützenhalle das diesjährige Türkenbachfest der Freiwilligen Feuerwehr Gumpersdorf mit der Schau der alten Handwerkszünfte. Jung und Alt können dort hautnah miterleben, wie die erfahrenen Handwerks- und „Standl“-Leute mit viel Geschick ihre Werke erstellen.

Weiter geht es am Samstagabend ab 19.30 Uhr mit der wohlbekannten bayrischen Band „Braas nach Maß“. Für einen kurzweiligen bayrischen Abend sorgen die Feuerwehrler auch diesmal mit einigen Showeinlagen und bayrischen Geschicklichkeitsspielen.

Am Sonntag ab 10.00 Uhr findet wieder der Frühschoppen mit Oldtimer-Bulldog-Treffen statt. Auch die Handwerker und Standl-Leute zeigen nochmals ihre Künste.

Ab 11.00 Uhr gibt es den Mittagstisch und natürlich gemütliches Beisammensein in der Stockschützenhalle. Auf Ihren Besuch freut sich die gesamte Feuerwehr Gumpersdorf!

Freizeitpass 2012

Landratsamt unterstützt Familien

Ein Familienausflug geht schnell ins Geld – das weiß jede Mutter und jeder Familienvater. Ein Restaurantbesuch mit den Kindern ist heutzutage oft auch nicht mehr drin. Das Amt für Jugend und Familie im Landratsamt will deshalb einen kleinen

Beitrag dazu leisten, den Landkreis etwas familienfreundlicher und die Freizeitaktivitäten für Familien etwas erschwinglicher zu gestalten.

Deshalb gibt die Kommunale Jugendarbeit im Amt für Jugend und Familie heuer wieder ein Gutscheineheft mit vielen Vergünstigungen, den „Freizeitpass“, heraus.

Der Freizeitpass 2012 bietet bei einem geringen Preis von 2,50 € über 15 Gutscheine mit Ermäßigungen in Gaststätten für die Familie und über 90 weitere Gutscheine in Freizeiteinrichtungen im Landkreis und der weiteren Umgebung. Er ist ein ganzes Jahr, bis zum 31.01.2013, gültig.

Dank der Mitwirkung der Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis und vieler privater Anbieter beinhaltet dieses Heft wirklich für jedes Kind, für alle Jugendlichen und für die ganze Familie viele interessante Vergünstigungen:

Gaststätten- und Einkaufsgutscheine für die Familie: Gaststätte Eckinger Wirt in Ering, Pizzeria Tucano in Kirchdorf; in Pfarrkirchen: Pizza, Pasta & more, Il Cavallino, Restaurant Orchid Garden und Cafe Strassmüller, in Eggenfelden: Ristaurante Fiumincino, Cafe Luiblhaus, Cafe Krapf, Pasta & Pizza, Brunner Bräu, Cafe Sedlmaier, bei der Fa. Perl, Dagmars Blumen und Geschenke und im Schlosscafe in Arnstorf, im Landgasthof Schuder, und im Ristorante Bella Napoli in Johanniskirchen.

Freie Eintritte für Kinder und Jugendliche: alle Freibäder und alle Minigolfanlagen im Landkreis, Berta-Hummelmuseum und Freilichtmuseum in Massing, Heimatmuseum und Dampfross in Pfarrkirchen, Lanz- und Dampfmaschinenmuseum, Rimbach, Disco in Zimmern, Jugendzentrum Massing, JUZ Eggenfelden, Führung im Europareservat Unterer Inn.

Weitere Ermäßigungen beim Reiten in Johanniskirchen, Simbach, Niedertaufkirchen, Falkenberg für die Kinos in Eggenfelden und Simbach am Inn.

Ermäßigungen bei Kulturveranstaltungen: Kindertheater im Theater an der Rott, Zauberkunsttheater in Altötting, Münchner Kindertheater. Kinderkonzert vom Fälscher. Ermäßigte Veranstaltungen des KiK e.V., des Kinderspielclubs Eggenfelden, des Kreisjugendringes Rottal-Inn, des Kirchlichen Jugendbüros und der Kommunalen Jugendarbeit Rottal-Inn. Ermäßigte Eintritte in Freizeitparks wie Bayernpark in Reisbach, Western-City in Augsburg, Pullman-City, Passau und der Erlebniswelt hier im Landkreis in Voglarn. Ermäßigungen beim Skisport, Eissport-halle in Dingolfing, für das Wellenbad Caprima in Dingolfing, dem Traumbad elyso in Deggendorf, sowie für Schnupperstunden für Ballett- und Tanzstudios.

Gutscheine für Ausflugsziele: freier Eintritt in das Deutsche Museum und dem Tierpark Hellabrunn in München, Haus der Natur Salzburg, Burg Burghausen. Ermäßigungen bei der Chiemsee-Schiffahrt,

der Donau-Dampf-Schiffahrt in Passau, dem Schulerloch in Kelheim, dem Falkenhof Schloss Rosenberg Riedenburg, Baumkronenweg in Kopfing und viele weitere Gutscheine.

Zusätzlich zu all diesen Ermäßigungen enthält der Freizeitpass auch noch jede Menge Anregungen und Tipps für freie Eintritte in Museen, Schlösser und Burgen der Umgebung und weiteren Freizeitmöglichkeiten in unseren Gemeinden.

Der Freizeitpass ist in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Preisverteilung des 42. Raiffeisen-Jugendmalwettbewerbs

Unter dem Motto: „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet!“ konnten dieses Mal die Kinder der Grundschule Zeilarn der Ortsjury interessante Aspekte aufzeigen. Denn gerade das Miteinander der Generationen zeichnet eine Gesellschaft aus.

Die Preisverteilung führten Stefan Wimmer und Maria Gottanka von der örtlichen Raiffeisenbank durch. Folgenden Siegern konnten sie gratulieren und schöne Sachpreise überreichen:

1./2. Klasse:

- | | |
|-----------|-----------------------|
| 1. Preis | Dittler Jonas |
| 2. Preis | Spirkner Andreas |
| 3. Preis | Joachimbauer Marie |
| 4. Preis | Sendl Milena |
| 5. Preis | Erber Sebastian |
| 6. Preis | Lippl Stefan |
| 7. Preis | Österreicher Tobias |
| 8. Preis | Niedermeier Katharina |
| 9. Preis | Grübl Magdalena |
| 10. Preis | Göksu Leyla |

3./4. Klasse:

- | | |
|-----------|--------------------|
| 1. Preis | Unterhuber Leonie |
| 2. Preis | Hausberger Florian |
| 3. Preis | Richter Marcel |
| 4. Preis | Löwe Paula |
| 5. Preis | Kaufmann Manuel |
| 6. Preis | Auer Lukas |
| 7. Preis | Meier Anna-Lena |
| 8. Preis | Knorr Evgenia |
| 9. Preis | Wanninger Markus |
| 10. Preis | Schachner Simone |

Aus dem zusätzlichen Quiz gingen folgende Schüler als Preisträger hervor:

1./2. Klasse:

- | |
|---------------------|
| Bachmeier Sarah |
| Fürst Julian |
| Meyer Thomas |
| Werkstetter Patrick |

3./4. Klasse:
Strasser Jan Eric
Enninger Alina
Richter Manuel
Wimmer Lena

Tag der Region 2012 Zukunft durch Nähe

Unter dem Motto „Zukunft durch Nähe - wirtschaftlich, ökologisch, sozial“ steht der diesjährige Tag der Regionen am 30. September 2012. Rund um diesen Tag finden bundesweit zahlreiche Veranstaltungen statt, mit denen regionale Wirtschaftskreisläufe gefördert werden sollen.

Immer mehr Menschen legen Wert auf regionale Produkte. Zum einen wegen der Sicherheit qualitativ hochwertiger Produkte, zum anderen, weil sie regionale Strukturen unterstützen und lokale Arbeitsplätze erhalten möchten. Neben regionalen Lebensmitteln geht es dabei auch um Handwerksprodukte und –dienstleistungen, regionale Kultur und ein funktionierendes Gemeinwesen. Vom Verbraucher zu „Fairbraucher“ – so denken inzwischen immer mehr.

Wer Interesse hat, an diesen Veranstaltungen und Aktionen, die im Zeitraum vom 21. September bis 7. Oktober stattfinden, kann sich zum Tag der Regionen anmelden und die Aktion online einstellen unter www.tag-der-regionen.de.

Der Landkreis Rottal-Inn unterstützt diese Aktion bereits seit Jahren. Wenn eine Veranstaltung auf o. g. Homepage eingegeben wird, erhält das Landratsamt davon eine Meldung. Aufgrund aller Meldungen wird ein Landkreisprogramm erstellt und das Landratsamt übernimmt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der regionalen Presse. Für Rückfragen steht Ihnen das Landratsamt unter der Telefonnummer 08561/20-129 zur Verfügung.

Blutspendetermin

Das Rote Kreuz hat nachfolgenden Blutspendetermin der Gemeindeverwaltung mitgeteilt:

Donnerstag, 12.04.2012

von 16.00 bis 20.00 Uhr

in der Hauptschule in Tann

Weitere Termine und Infos gibt es unter 0800/1194911 oder www.blutspendedienst.com.

Auflösung Denksport vom Februar

Kuhhandel

Sie liehen sich eine Kuh aus und hatten nun 18. Der erste nahm die Hälfte, also neun, der zweite ein Drittel, das macht sechs, der Jüngste ein Neuntel, das sind zwei. Das macht dann $9 + 6 + 2 = 17$. Somit konnten sie die geliehene Kuh wieder zurückgeben. Der Trick ist, dass ein Halbes plus ein Drittel plus ein Neuntel nur siebzehn Achtzehntel macht und nicht ein Ganzes.

Wassertransport

Fülle den 5-Liter Behälter. Gieße ihn in den 3-Liter Behälter (2 Liter verbleiben im 5-Liter Behälter). Leere den 3-Liter Behälter und gieße den Rest aus dem 5-Liter Behälter in den 3-Liter Behälter. Fülle nun noch einmal den 5-Liter Behälter und kippe ihn in den 3-Liter Behälter, bis dieser voll ist. Nun sind genau 4 Liter im 5-Liter Behälter. Fertig!

Terminkalender

Monat April 2012

- 01.04. Osterbasar d. Frauenbundes am Dorfplatz in Zeilarn
- 05.04. Schafkopffrennen im GH Heilmeier
- 06.04. Steckerlfisch-Essen d. Abt. Stockschützen im Sportheim in Gumpersdorf ab 10 Uhr
- 07.04. Ostereier-Aktion d. KAB anschl. nach dem Auferstehungsgottesdienst vor der Pfarrkirche Zeilarn
- 08.04. Osteressen im GH Heilmeier
- 13.04. Gemeindefischkopffmeisterschaft um 19.30 Uhr im GH Obertürken
- 14.04. Gemeindliches Kiesfahren v. 8-13 Uhr v. Kiesgrube Bumeder, Babing
- 14.04. Jubiläumsfeier z. 65-jährigen d. Leonberger Trachtenvereins im Bürgerhaus Markt um 20 Uhr
- 20.04. KAB-Vortrag im GH Heilmeier v. L. Iretzberger „Radtour v. Taubenbach nach Iran“ um 19 Uhr
- 20.04. Wattturnier im GH Obertürken
- 27.-29.04. Opeltreffen in Sulzberg d. Opelfreunde Obertürken

Monat Mai 2012

- 01.05. Maibaumaufstellen d. Sportfreunde, Wildschützen und des MSC Zeilarn am Dorfplatz in Zeilarn ab 12 Uhr
- 01.05. Maibaumaufstellen d. FW Gumpersdorf am Dorfplatz in Gumpersdorf ab 13 Uhr
- 04.05. Beginn v. Endschießen d. Schützen Schildthurn im Schützenhaus Schildthurn

- 04.05. EC Zeilarn; Hans-Werksetter-Gedächtnis-
turnier um 18.30 Uhr bei den Stockbahnen
in Zeilarn
- 08.05. Kräuterwanderung bei Christine Ebner, Rei-
schach
- 13.05. Muttertagsessen im GH Heilmeier
- 17.05. Vatertagsfeier im GH Obertürken v. De rodn
Wepsn FCB Fanclub Zeilarn
18.-19.05. 40 Jahre Jagdhornbläser
Eggenfelden u. bayer. Landeswettbewerb in
Eggenfelden/Gern
- 19.-20.05. Türkenbachfest mit Handwerkerfest d.
FFW Gumpersdorf in der Stockhalle in
Gumpersdorf
- 19.05. Klassik am Turm in der Kirche Schildthurn –
Benefizkonzert d. Fördervereins Ortsumge-
hung e.V. um 20 Uhr
- 20.05. Erstkommunion in Zeilarn
- 25.05. Preisverteilung v. Endschießen d. Schützen
Schildthurn um 19.30 Uhr
- 27.05. Boccia-Turnier d. SFZ Zeilarn ab 13 Uhr am
Sportplatz Zeilarn
- 28.05. Gartenfest in Taferlberg d. Leonberger
Trachtler; ab 12 Uhr Mittagstisch
- 29.05. Frauenbundausflug

Monat Juni 2012

- 02.06. Hallenfest d. FFW Tannenbach im FW-
Haus in Gasteig; Beginn 18 Uhr
- 03.06. Hallenfest d. FFW Tannenbach im FW-
Haus in Gasteig; Beginn 10 Uhr
- 07.06. Fronleichnamsprozession mit Vereinsbeteili-
gung
- 07.06. Weinfest in Zeilarn

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

Martina Dorfner aus Gumpersdorf
Hansjürgen Lippeck aus Reut

Geburten:

David Manfred Aigner aus Grub
Magdalena Hautz aus Griesmühle

Sterbefälle:

Elsa Kreil aus Thurnöd
im Alter von 78 Jahren
Anna Schnitter aus Gumpesdorf
im Alter von 89 Jahren
Maria Baumgartner aus Feichting
im Alter von 92 Jahren
Zäzilie Schacherbauer aus Babing
im Alter von 80 Jahren
Elisabeth Burgstaller aus Sonnertsham
im Alter von 87 Jahren

Amalie Huber aus Kellndorf
im Alter von 91 Jahren

Jubilare:

Wilhelm Hammer aus Griesmühle	70 Jahre
Paula Riesz aus Babing	70 Jahre
Johann Ilg aus Schmiding	75 Jahre
Lieselotte Hanusa aus Ofenschwarz	80 Jahre
Anna Lechl aus Zeilarn	80 Jahre
Rosa Schulz aus Babing	80 Jahre
Anna Gartmeier aus Bildsberg	85 Jahre
Maria Gaudyn aus Kellndorf	85 Jahre
Katharina Westenkirchner aus Babing	90 Jahre

50-jähriges Ehejubiläum:

Katharina u. Ludwig Eder aus Mannersdorf
Renate u. Franz Schacherbauer aus Zeilarn

**Eine glückliche Ehe ist eine Ehe,
in der die Frau ein bisschen blind
und der Mann ein bisschen taub ist.**

Vicco von Bülow (Loriot) dt. Humorist

Impressum:

Themenauswahl und Verfassung der Texte
durch den Redaktionsausschuss der Gemeinde
Zeilarn .

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder